

Betreff:

Wertstoffsammelstelle Geibelstraße in Wenden

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr	<i>Datum:</i> 27.02.2018
--	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 323 Wenden-Thune-Harxbüttel (zur Kenntnis)	27.02.2018	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.02.2018 wird wie folgt Stellung genommen:

Die Verwaltung hatte vorgeschlagen, die Umzäunung im Jahr 2017 aus bezirklichen Mitteln herzustellen. Diesem Vorschlag wurde nicht gefolgt.

Zu 1.: Bei starken Verunreinigungen um die Wertstoffcontainerstation kann die ALBA Braunschweig GmbH über die Service-Hotline (Tel. 8862-0) informiert werden. Die Verunreinigungen werden dann schnellstmöglich beseitigt. Eine Nachfrage bei ALBA ergab jedoch, dass in dem Bereich keine auffälligen Verschmutzungen zu verzeichnen sind.

Zu 2.: Eine Alternative zu einer Einzäunung gibt es nicht, eine Einzäunung führt auch nicht zu weniger Verschmutzungen.

Zu 3.: Seit Bereitstellung der Wertstofftonne werden keine Leichtverpackungen in Wertstoffcontainer entsorgt, die in der Vergangenheit bei windexponierten Lagen zu Verwehungen führten. Die Wertstoffcontainerstation Geibelstraße ist zudem ohnehin eher windgeschützt angelegt. Auf der Nord- und Ostseite der Station befinden sich bereits Zäune bzw. eine Garage. Auf der Pflasterung des Fußweges eine zusätzliche Einzäunung zu schaffen, würde den Zugang der Wertstoffcontainer maßgeblich erschweren. Daher hält die Verwaltung es nicht weder für erforderlich noch für sinnvoll, dort eine Einzäunung zu errichten.

Benscheidt

Anlage/n:
keine